



PROJEKTINFORMATION

Stand: März 2009

Durchführung eines rumänisch-deutschen Expertenworkshops zur nachhaltigen Bergbausanierung



Beispielhafte Aufforstung des Tagebaus Kleinleipisch, Lausitz (Quelle: LMBV)

Hintergrund

Rumänien steht bereits seit mehreren Jahren vor der Aufgabe, seinen Energieerzeugungsektor, den Bergbau und die zugehörige rohstoffverarbeitende Industrie marktwirtschaftlich neu zu strukturieren. Im Rahmen der Umsetzung dieses Großvorhabens sind auch Sanierungserfordernisse ökologischer Altlasten des Bergbaus und der Rohstoffverarbeitung zu berücksichtigen. Durch die Umstrukturierung des ostdeutschen Braunkohlenbergbaus besitzt die Bundesrepublik Deutschland auf dem Gebiet der Bergbausanierung ein umfangreiches Know-how.

Die bilaterale Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Rumänien auf dem Gebiet des Umweltschutzes wird bei regelmäßig stattfindenden Sitzungen abgestimmt. In der 8. Sitzung der deutsch-rumänischen Umweltkommission wurde ein Know-how-Austausch auf dem Gebiet Bergbausanierung zwischen Rumänien und Deutschland vereinbart.

Projekt

Im Rahmen eines Expertenworkshops fand auf der Grundlage einer Situationsanalyse rumänischer Sanierungsvorhaben bzw. Bergbauproblemstandorte ein Austausch zu technischen Herangehensweisen und Möglichkeiten der Bergbausanierung statt.

Die Konsultationen zu Sanierungsmaßnahmen erfolgten mit der Beteiligung von Fachleuten aus dem rumänischen Umweltministerium, dem rumänischen Wirtschaftsministerium sowie dem für die Verwaltung stillgelegter Bergbaubetriebe zuständigen Staatsunternehmen Conversmin.

Folgende Themen wurden behandelt:

- Rehabilitation von Bergbaugebieten (Salzbergbau, Kohlebergbau),
- Behandlung von Bergbauwässern im Rahmen der Stilllegung bzw. Sanierung,
- Gefahrenbeseitigung und Wiedernutzbarmachung von Spülbecken (Tailings),
- Gefahrenbeseitigung und Wiedernutzbarmachung von stillgelegten, ausgelaugten Salzbergbaugebieten,
- Organisation der Bergbausanierung.

- Land: Rumänien
- Laufzeit: 12/2008 bis 04/2009
- Durchführende Organisation: LMBV international GmbH
- Adressat der Beratung: Rumänisches Umweltministerium
- Projektkennzahl: FKZ 380 01 197